



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART
PRESSESTELLE



 PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 26. September 2013

Polizeieinsatz anlässlich der Zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit

Stuttgart: Am Mittwoch, den 02. Oktober 2013 und am Donnerstag, den 03. Oktober 2013 finden in Stuttgart die Zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit statt. Zum Festakt und dem Bürgerfest unter dem Motto „Zusammen Einzigartig“ werden mehrere Hunderttausend Besucher sowie eine Vielzahl an Staatsgästen erwartet.

„Die Stuttgarter Polizei wird ihren Beitrag dazu leisten, dass die große Feier allen Besucherinnen und Besuchern in schöner Erinnerung bleibt. Hierzu sind wir bestens vorbereitet“, so der zuständige Polizeieinsatzleiter Norbert Walz, der gleichzeitig der Ständige Vertreter des Polizeipräsidenten ist.

Um die herausragenden Festlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit aus polizeilicher Sicht optimal zu gewährleisten, ist beim Polizeipräsidium Stuttgart seit mehreren Monaten ein Vorbereitungsstab mit rund 20 Beamten installiert. Hier werden Abstimmungsgespräche innerhalb der Polizei aber auch mit allen anderen Sicherheitspartnern, wie beispielsweise der Stadt Stuttgart, der Feuerwehr, den Rettungsdiensten, dem Innenministerium und vor allem auch dem Staatsministerium, geführt. Es werden u.a. der Kräfteansatz und der Personal- und Ressourceneinsatz geplant sowie Einsatzstrategien ständig optimiert. Letzte Entscheidungen verfügt der Polizeiführer Norbert Walz nach Beratungen mit seinem Vorbereitungsstab.

Das Polizeipräsidium Stuttgart wird an den beiden Tagen von Einsatzkräften aus ganz Baden-Württemberg und aus den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Hessen unterstützt. Die Bundespolizei ist parallel im Einsatz. „Zur Spitzenzeit werden am 03.

Oktober zirka 2.000 Beamte gleichzeitig im Einsatz sein, über den Tag verteilt sind es in einem Wechseldienst rund 3.000 Beamtinnen und Beamte“ so Norbert Walz. Besondere Bedeutung hat der Schutz der Veranstaltungen, der geladenen Festgäste und aller Besucherinnen und Besucher.

Am Donnerstag, 03. Oktober 2013, werden der Bundespräsident, die Bundeskanzlerin und weitere hochrangige Repräsentanten der Verfassungsorgane sowie Vertreter des Bundes und der Länder erwartet. Für das Geleit der Verfassungsorgane ist unter anderem eine Motorradeskorte eingesetzt.

Aus Sicherheitsgründen werden in der Nähe der Veranstaltungsortlichkeiten Parkverbotszonen eingerichtet und Bereiche sowie Anfahrtswege kurzfristig gesperrt.

„Wir werden alles dafür tun, die hierdurch entstehenden Beeinträchtigungen für die betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten“, sagte Norbert Walz. Es wird empfohlen an diesem Tag das in Stuttgart gut ausgebaut öffentliche Personen- und Nahverkehrsnetz zu benutzen.

Parallel zu den Feierlichkeiten sind im Stadtgebiet bislang vier Demonstrationen angemeldet, bei denen mit mehreren Hundert Teilnehmern zu rechnen ist.

„Neben der Sicherheit der Festteilnehmer gilt es für die Polizei in besonderem Maße die Versammlungsfreiheit zu schützen. Wir wollen dafür Sorge tragen, dass die Demonstrationen friedlich verlaufen. Bei Störungen und Straftaten werden wir ruhig und besonnen vorgehen, aber auch konsequent einschreiten“, sagte Norbert Walz.

Während der Einsatztage wird die Präsenz der Polizei vor allem in der Innenstadt rund um die Veranstaltungen und Sicherheitsbereiche deutlich erhöht sein.

In der überwiegenden Mehrzahl werden die Polizistinnen und Polizisten in der üblichen Polizeiuniform in Stuttgart im Einsatz sein. Sogenannte „geschlossene Einheiten“ wie beispielsweise die Einsatzhundertschaften tragen den Einsatzanzug.

„Erst bei besonders kritischen Lagen werden auch Kräfte mit Körperschutzausstattung in den Einsatz gerufen, die bei solchen Einsatzlagen selbstverständlich vorgehalten werden müssen.

Mir ist es aber ein Anliegen darauf hinzuweisen, dass die Polizei keinen Anlass zur Sorge hat und wir uns auf ein schönes und fröhliches Fest in Stuttgart freuen können“, so Walz.

Informationen zum Bürgerfest gibt es unter
www.tag-der-deutschen-einheit.de.

Zum aktuellen Polizeigeschehen informiert das Polizeipräsidium Stuttgart in
besonderen Einsatzlagen unter www.facebook.com/polizeipraesidiumstuttgart sowie
unter www.twitter.com/pp_stuttgart.